

Liebe Freunde des Spitals von Petté

Betroffen und traurig nahmen wir Abschied von unserer geschätzten Mitarbeiterin Nelly Colleu. Sie rang während den drei letzten von Schmerz gezeichneten Jahren unerbittlich mit einer schweren Krankheit und tat es stets in der Hoffnung, doch wieder nach ihrem geliebten Petté zurückkehren zu können. Ihr Wunsch blieb unerfüllt; sie ist am 10. März gestorben. Alle werden Schwester Nelly, ihre Herzensgüte, ihre Zärtlichkeit den Kranken und Kindern gegenüber in liebevoller Erinnerung behalten.

Im Januar stattete der Präsident der "FONDATION", Dr. Peter Alexander Müller, einen freundschaftlichen Besuch in Petté ab. Dr. Jean Widmer, ehemaliger Apotheker des Kantonsspitals Freiburg, begleitete ihn und blieb drei Monate lang im Einsatz. Das ganze Spital-Team hat den dynamisierenden und ermutigenden Aufenthalt der beiden geschätzt und dankt ihnen dafür.

Inzwischen hat die "heisse Saison" begonnen; sie ist heuer mit 42° besonders "ergiebig". Das Spital ist bis zum Bersten voll belegt, obschon keine Epidemie zu verzeichnen ist. Die Kranken kommen aus einem Umkreis von 300 km von überall her. Petté ist zum "Referenz-Spital" geworden, ohne je danach getrachtet zu haben. Das Pflege-Team gibt sein Bestes in fachlicher und dienstlicher Hinsicht. Dieses hat sich übrigens vergrössert, seit Ruth Karlen, eine Krankenschwester/Hebamme aus dem Wallis, im April ihren Dienst aufgenommen hat. Ab September wird zudem Vincent Le Clerc die Verantwortung für die Verwaltung des Spitals und der übrigen Dienste übernehmen. Wir wünschen diesen neuen Kräften viel Freude und Befriedigung in der Erfüllung ihrer Aufgaben und hoffen auf eine langjährige erspriessliche Mitarbeit.

Die Einrichtung der Waschanlagen (sog. "Lavoirs") neben den 65 Brunnen des Kantons geht, sehr zur Freude der Frauen aus den einzelnen Dörfern, zügig voran. Das von Frau Rechtsanwältin Rouillet für die Verwirklichung dieses Projektes zur Verfügung gestellte Startkapital wurde durch einen grosszügigen Beitrag aus dem Fonds der Schweizerischen Entwicklungszusammenarbeit (EDZA) ergänzt. So werden bis im Herbst dieses Jahres 65 Dörfer des Kantons mit den "Lavoirs communautaires" ausgerüstet sein. - Die Werkstätten des Spitals (Mechanik, Schreinerei/Zimmerei, Klempnerei/Spenglerei inkl. Magazine) wurden umgebaut, vergrössert und neu eingerichtet. Zurzeit wird am Um- und Ergänzungsbau für das Administrativgebäude gearbeitet; anschliessend wird das Projekt "Operationstrakt" in Angriff genommen. "In Petté tut sich was".

Ihnen, liebe Freunde, danken wir herzlich für Ihre Treue. Viele Besucher haben uns bestätigt: Das Spital von Petté mit seinem Einsatz im präventiven, kurativen und Entwicklungsbereich verdient tatkräftige Unterstützung.

Mit allen guten Wünschen von der gesamten Equipe aus Petté.

sig. Dr. Anne-Marie Schönenberger

Präsidium: Dr. Peter Alexander Müller, Route du Sanetsch 7, 1950 Sion
Sekretariat: Anneliese Graci, ch. Champ-Rond 1, 1010 Lausanne
Logistik: Françoise Zen-Ruffinen, av. Rossfeld 24B, 3960 Sierre
Spitalleitung in Petté: Dr. Anne-Marie Schönenberger, Postfach 65, Maroua, Cameroun
PC-Konto: 10-11223-3 Lausanne